

DOPPELHAUSHALT		2015/2016
STELLUNGNAHME zu Antrag		99-100
CDU-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
---	202	11
---	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
---	Transferaufwendungen	

AWO Müttertreff Pestalozzischule, Türkischer Elternverein Elterncafé Tullaschule		

Gegenwärtig werden durch Projektmittel zur Umsetzung des Integrationsplans und aus Haushaltmitteln sieben interkulturelle Elterncafés an Grundschulen mit hohem Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund finanziert. Diese Angebote tragen sehr erfolgreich zur Umsetzung des Integrationsplans bei. Durch niederschwellige Elternarbeit in den Elterncafés werden insbesondere Migrantinnen und Migranten mit sozial schwachem Hintergrund erreicht, die zu den Regelstrukturen nur schwer Zugang finden.

Der Müttertreff der AWO an der Pestalozzischule hat sich seit 2009 etabliert und ist ein intensiv genutztes niederschwelliges und ressourcenorientiertes Unterstützungssystem insbesondere für Mütter aus Durlach und Umgebung. Der Projektträger Türkischer Elternverein betreibt als einzige Migrantenorganisation neben der Tullaschule auch an vier weiteren Schulen Elterncafés. Im Osten der Stadt gibt es kein ähnliches Angebot an Schulen. Durch den Einsatz von Elterncafé-Leiterinnen mit Zuwanderungsgeschichte werden Eltern mit Migrationshintergrund gut erreicht. Der Projektträger plant, das Elterncafé an der Tullaschule auch für Eltern der benachbarten Lidellschule zu öffnen.

Der Migrationsbeirat hat sich in seiner Sitzung vom 15. Oktober 2014 ohne Gegenstimmen für die weitere Förderung der beiden Projekte ausgesprochen. Um die Kontinuität und die Nachhaltigkeit dieser etablierten Projekte zu wahren, wurden die Förderbeträge in die Planungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 aufgenommen.

Aus Mitteln des Büros für Integration und mit finanzieller Unterstützung des LIONS Clubs Karlsruhe e. V. wird seit Ende 2014 eine dreijährige Qualifizierung für die Leiterinnen der Elterncafés angeboten. Diese längerfristig angelegte Ausbildung der Leiterinnen, die das Büro für Integration gemeinsam mit dem Kinderbüro umsetzt, beinhaltet Schulungspakete, die speziell auf die Bedarfe in Elterncafés abgestimmt sind. Damit soll die Qualität der Arbeit der Elterncafé-Leiterinnen maßgeblich gesteigert werden. Die Qualifizierung soll darüber hinaus zur Professionalisierung der beteiligten Migrant*innenorganisation beitragen und die Vernetzung und den Austausch aller Leitungen von Eltern- und Startpunktcafés fördern.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen und die Ansätze im Haushalt zu belassen.